

**TOP 1.2**

<b>Gremium</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Jugendhilfeausschuss	28.01.2021	öffentlich

**Vorlage der Verwaltung**

**Zuschuss zu Sanierungsmaßnahmen an Kindertagesstätten Freier Träger;  
Maßnahmefreigaben gemäß Geschäftsbesorgungsverträge für  
Kindertagesstätten Freier Träger in Gebäudeträgerschaft der GAG**

Vorlage Nr.: 20212788

**ANTRAG**

Der Jugendhilfeausschuss möge beschließen:

Die Durchführung der Maßnahme kann wie folgt freigegeben werden:

Prot. Kindertagesstätte Käthe Kollwitz, Altrheinstraße 29                      9.973,06 Euro

Die erforderlichen Mittel in Höhe 9.973,06 Euro sind im Haushaltsplan 2021 im Budget 3-15 unter dem Sachkonto 5629000 „Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten/Diensten“ eingeplant und stehen unter ausdrücklichem Finanzierungsvorbehalt.

Im Jahr 2013 wurden durch den Stadtratsbeschluss vom 25.06.2012 Erbbaurechts- und Geschäftsbesorgungsverträge zwischen der Stadt Ludwigshafen und der GAG für 15 Kindertagesstätten freier Träger abgeschlossen. Die GAG ist im Rahmen dieser Verträge für die laufenden Instandhaltungsmaßnahmen an diesen Gebäuden verantwortlich und erhält hierfür von der Stadt eine jährliche Aufwandsentschädigung. Folgende Maßnahmen werden beantragt:

### **Protestantische Kindertagesstätte Käthe-Kollwitz, Altrheinstraße 29**

Die GAG beantragt für die Kindertagesstätte Käthe-Kollwitz die Kosten für die Beseitigung von Mängeln im Außengelände. Die sicherheitstechnische Begehung der IFR am 26.08.2018 ergab eine Liste von Mängeln, die dringend behoben werden müssen. Bei den Maßnahmen handelt es sich im Einzelnen um die Errichtung eines Podestes an der Hangrutsche (1.492,45 Euro), die Errichtung einer Absturzsicherung oberhalb des Kriechtunnels (3.272,14 Euro) und die Stabilisierung des Spielhanges mit der Erneuerung von einigen Stufen (2.966,23 Euro). Zuzüglich der Kosten für die Baustelleneinrichtung (650,00 Euro) ergeben sich für diese Maßnahme Gesamtkosten in Höhe von 9.973,06 Euro.

Die Abteilung Grünconsulting hat die Maßnahme geprüft und die Gesamtkosten in Höhe von 9.973,06 Euro als zwingend notwendig und angemessen bewertet.